

MYCARELINK™ PATIENTENMONITOR

Informationen zur kabellosen telemetrischen Fernüberwachung



Medtronic
Further. Together

INHALT

Informationen zur telemetrischen Fernüberwachung	3
MyCareLink™ Patientenmonitor	4
Automatische Datenübertragung	6
Manuelle Datenübertragung	8
Was Sie über den MyCareLink™ Patientenmonitor wissen sollten	10
Medtronic – wir stellen uns vor	13

INFORMATIONEN ZUR TELEMETRISCHEN FERNÜBERWACHUNG

Die telemetrische Fernüberwachung ist eine komfortable und einfache Methode, um die Daten von Ihrem Implantat zwischen zwei Nachsorgeterminen an Ihren Arzt zu senden.

Ihr Arzt hat entschieden, Ihnen ein System zur telemetrischen Fernüberwachung zu verordnen. Auf diese Weise wird Ihrem Arzt Folgendes ermöglicht:

- kontinuierliche Betreuung Ihrer Herzkrankung, ohne dass Sie sich beim Arzt persönlich vorstellen müssen – es sei denn, dies ist erforderlich.
- regelmäßige Überwachung Ihres Implantats.
- Übertragung von Daten Ihres Implantats, falls notwendig.

Für Sie bedeutet das:

- Sie sind auch zu Hause oder auf Reisen mit Ihrem Arzt verbunden.
- Auch bei Auslandsreisen bleiben Sie verbunden, da Ihr Monitor weltweit über das Vodafone-Netz ohne Zusatzkosten Informationen senden kann.
- Sie müssen nur im Bedarfsfall persönlich in die Klinik kommen.

FUNKTIONSWEISE



Das Implantat zeichnet die Herzdaten auf.



Stellen Sie den MyCareLink Monitor neben Ihr Bett.



Ihre Daten werden über den MyCareLink Monitor übertragen.



Der Arzt kann Ihre Daten einsehen.



Falls erforderlich, wird Ihr Arzt Sie kontaktieren.

BITTE BEACHTEN:

Der MyCareLink Patientenmonitor ist kein Notfallsystem. Wenn Sie Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte sofort an einen Arzt.



MYCARELINK™ PATIENTENMONITOR

Der Patientenmonitor von Medtronic nutzt die weltweite Mobilfunktechnologie. So können Sie schnell und einfach Daten an Ihren Arzt senden.

Einige Fakten über die telemetrische Fernüberwachung von Medtronic:

- Die telemetrische Fernüberwachung gibt Ihnen das Vertrauen, dass Ihr Arzt wichtige Daten für die Behandlung Ihres Herzens erhält – zum gewünschten Zeitpunkt und von jedem Ort.
- Die Daten werden an eine gesicherte Webseite übertragen, auf die nur Ihr Arzt Zugriff hat. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass Ihre Daten geschützt sind.



Einfache Bedienung

Anschauliche Animationen auf dem Bildschirm des Patientenmonitors leiten Sie Schritt für Schritt durch die Übertragung. Durch die einfachen Formulierungen können Sie ihn einfach an das Stromnetz anschließen und sofort benutzen.

Einfach mitnehmen

Sie können beruhigt verreisen. Der Patientenmonitor kann problemlos von fast überall in der Welt eine Verbindung zu Ihrem Arzt herstellen.

Einfache Verbindung

Die Mobilfunktechnologie des Patientenmonitors verbindet Sie sehr schnell mit Ihrem Arzt. Dazu brauchen Sie weder einen Festnetzanschluss noch ein Mobiltelefon. Solange Sie sich im Versorgungsbereich eines Mobilfunknetzes* befinden, kann der Patientenmonitor Daten Ihres Implantates an Ihren Arzt senden.



* Wie bei anderen Mobilfunkgeräten wird die Verfügbarkeit von Mobilfunknetzen von vielen Faktoren beeinflusst. Das Mobilfunksignal kann gelegentlich unterbrochen oder die Signalstärke nicht ausreichend sein.

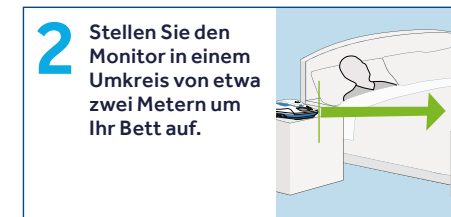
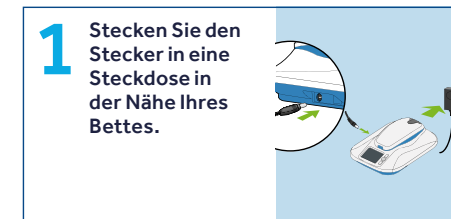
AUTOMATISCHE DATENÜBERTRAGUNG

Um Ihren Monitor für automatische Übertragungen zu nutzen, schließen Sie den Patientenmonitor an einer normalen Steckdose an. Diese Steckdose sollte immer mit Strom versorgt sein. (Hinweis: Die Batterie des Abfragekopfes muss geladen werden. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Handbuch). Falls Sie bereits eine erste manuelle Übertra-

gung mit Ihrem Arzt zusammen vorgenommen haben, müssen Sie dies nicht erneut vornehmen. Falls nicht, dann befolgen Sie zu Beginn die Anweisungen für die manuelle Übertragung auf Seite 8.

- Der Monitor sollte in einem Umkreis von etwa zwei Metern um Ihr Bett aufgestellt werden, z. B. auf dem Nachttisch, oder aber an einer Stelle im Haus, wo Sie viel Zeit verbringen.
- **Stellen Sie sicher, dass der Monitor immer an das Stromnetz angeschlossen ist.**

Nach der erfolgreichen Durchführung der ersten manuellen Übertragung wird das Gerät zum vorgesehenen Übertragungsdatum automatisch die Daten senden. Wenn erforderlich, kann Sie Ihr Arzt auch um eine manuelle, nicht geplante Übertragung bitten. In diesem Fall befolgen Sie die Anweisungen für die manuelle Übertragung auf der Seite 8.



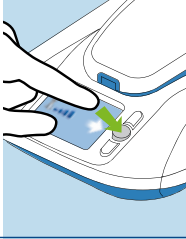
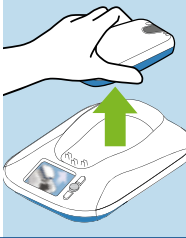

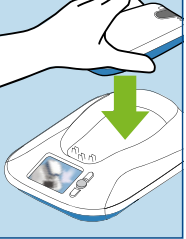

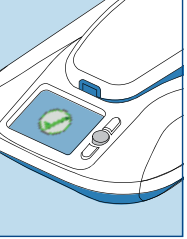
Falls Sie Ihren Patientenmonitor zum ersten Mal nutzen, folgen Sie der Beschreibung zur „manuellen Datenübertragung“ auf der nächsten Seite.

MANUELLE DATENÜBERTRAGUNG



Bitte halten Sie sich an die folgenden Schritte, um Daten mit dem Patientenmonitor manuell zu übertragen:

- Setzen Sie sich bequem hin und platzieren Sie den Monitor so, dass Sie seine Vorderseite gut sehen können.
- Der Monitor sollte sich dabei an einer Stelle mit gutem Mobilfunksignal befinden.

- 1** Drücken Sie den runden, grauen Knopf. 
- 2** Heben Sie den Abfragekopf hoch, sobald der Bildschirm einen entsprechenden grünen Pfeil anzeigt. 
- 3** Halten Sie den Abfragekopf über Ihr Implantat und warten Sie bis der Balken auf dem Bildschirm vollständig grün wird. 
- 4** Legen Sie den Abfragekopf zurück auf den Monitor, wenn der Bildschirm einen entsprechenden grünen Pfeil anzeigt. 
- 5** Der Balken auf dem Bildschirm zeigt an, wie weit die Datenübertragung bereits fortgeschritten ist. 
- 6** Der grüne Haken auf dem Bildschirm zeigt an, dass die Datenübertragung erfolgreich abgeschlossen ist. 

Der gesamte Vorgang – einschließlich aller Schritte – nimmt oft nicht mehr als drei Minuten in Anspruch. Der Vorgang kann jedoch länger (bis zu 12 Minuten)

dauern, je nachdem wie viele Daten von Ihrem Implantat aufgezeichnet und versendet werden.

MYCARELINK™ PATIENTENMONITOR



Wann sollte ich Daten von meinem Implantat übertragen?

Die Datenübertragungen sollten wie von Ihrem Arzt verordnet erfolgen.

Sendet der Patientenmonitor jeden Tag Daten zu meiner Klinik?

Die Datenübertragung erfolgt gemäß den geplanten Übertragungszeitpunkten bzw. den Anweisungen Ihres Arztes.

Woher weiß ich, ob die Daten meines Implantats automatisch übertragen werden oder manuell übertragen werden müssen?

Ihr Arzt oder die Klinik wird Ihnen mitteilen, was für einen Implantattyp Sie haben und wie die Daten des Implantats an die Klinik gesendet werden.

Wie kann ich wissen, dass eine Übertragung erfolgreich war?

Nach einer erfolgreichen Übertragung wird auf dem Bildschirm des Monitors ein grünes Häkchen angezeigt. Wenn Sie das grüne Häkchen verpasst haben, sehen Sie auf dem Bildschirm das Datum der letzten erfolgreichen Übertragung. Falls der Bildschirm dunkel ist, drücken Sie den grauen Knopf einmal, um den Bildschirm zu aktivieren.

Sollte ich mich in der Regel in der Nähe meines Patientenmonitors aufhalten?

Sie müssen sich nur zum Zeitpunkt der geplanten Übertragung an Ihren Arzt in der Nähe des Patientenmonitors aufhalten – oder wenn Sie zu einer manuellen Datenübertragung aufgefordert worden sind. Ansonsten können Sie Ihr Leben wie gewohnt führen.

Kann ich die Stromversorgung des Patientenmonitors auch unterbrechen?

Es ist wichtig, dass der Patientenmonitor immer mit Strom versorgt wird, damit die von Ihrem Arzt geplanten automatischen Datenübertragungen stattfinden können. Auf diese Weise wird außerdem sichergestellt, dass neue Software-Updates empfangen werden und der Patientenmonitor auf dem neuesten

Stand bleibt. Der Monitor wurde jedoch als tragbares System entwickelt. Daher können Sie ihn vom Stromnetz entfernen, um ihn an einem anderen Ort aufzustellen, z. B. wenn Sie verreisen.

Was sollte ich tun, wenn der Bildschirm meines Patientenmonitors aufleuchtet?

Sie müssen nichts unternehmen. Der Monitor sucht nach möglichen Software-Updates, um diese eigenständig zu installieren.

Was bedeutet die Leuchte seitlich am Patientenmonitor?

Die Leuchte zeigt an, dass der Monitor mit Strom versorgt wird und funktionsbereit ist.

Ich habe zu Hause ein kabelloses Heimnetzwerk (WLAN). Wird der Patientenmonitor mein Heimnetzwerk stören?

Solange der Monitor mindestens zwei Meter von den kabellos verbundenen Netzwerkgeräten entfernt ist, sollte er keine Störungen verursachen.

Es wird also kein Mobiltelefon oder Festnetzanschluss zur Datenübertragung gebraucht. Wie genau funktioniert der Patientenmonitor dann überhaupt?

Der Monitor besitzt eine Komponente, die eine Verbindung mit dem Mobilfunknetz auf Grundlage einer Vereinbarung mit dem Mobilfunkanbieter Vodafone herstellt. Der Service funktioniert nur, wenn Sie vor Ort ein Mobilfunksignal empfangen können.

Besteht die Gefahr von Beeinflussungen zwischen dem Patientenmonitor und anderen Geräten?

Während einer Datenübertragung sollten Sie Fernseher, Computerbildschirme, Mobiltelefone und andere kabellos verbundene Geräte (insbesondere Bluetooth-Geräte) im Umkreis von zwei Metern um den Monitor ausschalten.

Was mache ich mit meinem Patientenmonitor, wenn ich ins Ausland verreisen möchte?

Nehmen Sie Ihren Monitor einfach mit – denken Sie nur daran ihn in der Nähe Ihres Bettes, mit einem ausreichenden Mobilfunksignal aufzustellen. Sie müssen sich keine Sorgen um Roaminggebühren machen. Falls Sie in eine andere Zeitzone reisen, sollten Sie vorab mit Ihrem Arzt besprechen, ob sich

Änderungen in Ihren geplanten Übertragungszeitpunkten ergeben. Der Monitor sollte keinerlei Probleme bei den Sicherheitskontrollen in Flughäfen verursachen. Achten Sie darauf, die Karte mit der Geräteidentifikation mitzunehmen, falls Sie von Mitarbeitern der Fluggastkontrolle befragt werden.

Muss ich meinen Patientenmonitor mitnehmen, wenn ich für ein paar Tage wegfahre?

Dies hängt von Ihrer individuellen Situation ab und sollte mit Ihrem Arzt besprochen werden.

MEDTRONIC – WIR STELLEN UNS VOR



In jeder Sekunde verbessert Medtronic weltweit das Leben von zwei Patienten.

Millionen von Menschen führen dank Medtronic ein längeres, gesünderes und selbstbestimmteres Leben. Durch unser breites Portfolio können wir in vielen Bereichen der Medizintechnik innovative Therapien und neue Behandlungsmöglichkeiten für Patienten anbieten.

Wir nutzen unsere umfangreichen Erfahrungen aus Medizin, Ökonomie und klinischem Alltag, um uns den Aufgaben der Gesundheitssysteme zu stellen. Deshalb

sind wir auf der Suche nach neuen Partnern, die gemeinsam mit uns neue Wege gehen – Further, together.

Medtronic wurde 1949 als medizinischer Reparaturbetrieb gegründet. Heute sind wir ein international führendes Unternehmen für Medizintechnik und medizinische Serviceleistungen. Mehr als 85.000 Beschäftigte unterstützen Patienten, Ärzte und Krankenhäuser in nahezu 160 Ländern.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.medtronic.de

WICHTIGE TERMINE

Haben Sie noch Fragen zu Ihrem MyCareLink™ Patientenmonitor?

Patientenhotline: 02159 8149-671 – Montags-Freitags von 8 bis 17 Uhr

Medtronic

Medtronic GmbH

Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch
deutschland@medtronic.com
Telefon: +49 (0)2159 81 49 0
Telefax: +49 (0)2159 81 49 100

Die Broschüre ersetzt nicht das Gespräch mit dem Arzt.
Keine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

www.medtronic.de